



Mittwoch, 10. März 2010

Freitag, 12. März 2010

ganztäglich

Exposure-Programm: Interreligiöse Begegnung und Dialog in Deutschland | Besuch ausgewählter Projekte und Gruppen in Dortmund, Marl, Duisburg und Köln

09.30 Uhr

Morgenandacht in der Kappelle von Haus Villigst

Ende der Tagung | Abreise

Donnerstag, 11. März 2010

09.30 Uhr

Podiumsdiskussion | Moderation: Bettina von Clausewitz

Religion und Konflikt: Anforderungen an den Staat als Garant für Religionsfreiheit und Akzeptanz

Präses Dr. h.c. Alfred Buß

Dr. Andreas Yewangoe, Vorsitzender der Gemeinschaft der Kirchen in Indonesien

Pfarrerin Hoyce Mbowe, Ev.-Luth. Kirche in Tansania

Pfarrer Rüdiger Noll

Anmeldung bis 3. März 2010 an:

Evangelische Akademie Villigst

Frau Ulrike Pietsch | Iserlohner Str. 25 | 58239 Schwerte

Tel.: 02304 755-325 | Fax: 02304 755-318

E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte.

Herausforderungen an die Kirchen zur Überwindung von Gewalt

Konsultation zur Internationalen
Ökumenischen Friedenskonvokation 2011

8. bis 12. März 2010 in der
Evangelischen Akademie Villigst

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion | Moderation: Sonia Perera-Hummel

Frieden mit und durch Religion: Was können die Kirchen für Menschenrechte und Religionsfreiheit tun?

Pfarrer Ebenezer Joseph, Sri Lanka

Dr. Jamal Sirait, Mitglied der Kirchenleitung der HKBP, Indonesien

Pfarrer Abel Msuya, Ev.-Luth. Kirche in Tansania

Dr. Jochen Motte, Vorstandsmitglied der VEM

OKR Dr. Ulrich Möller, Ökumenedezernent der EKvW

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bundesbahn erreichen Sie Haus Villigst über den Bahnhof Schwerte, von dort aus mit der Buslinie 130 Richtung Iserlohn bis zur Haltestelle "Haus Villigst". Sollten Sie ab dem Bahnhof Schwerte mit dem Taxi fahren, entstehen Kosten von ca. 8,- Euro.

Mit dem PKW: A 1 Münster-Köln

Abfahrt Schwerte einordnen in Richtung Schwerte / Iserlohn (B 236), dem Verlauf der B 236 folgen; nach dem Ortsausgang geht es nach wenigen km über die Ruhr. Direkt nach der Ruhrbrücke links an der Ampelanlage einordnen (Richtung Menden / Iserlohn) - hier ist man schon auf der Iserlohner Straße. Nach ca. 1,5 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

Mit dem PKW: A 45 Gießen-Dortmund

Abfahrt Schwerte-Ergste; dann Richtung Schwerte-Ergste und Iserlohn; am Kreisverkehr geradeaus fahren; an der Kreuzung der B 236 links abbiegen Richtung Dortmund, Menden, Iserlohn, Schwerte. Dann an der Ampelkreuzung (vorher rechts Tankstelle) geradeaus fahren Richtung Iserlohn, Gewerbegebiet Villigst, Menden - hier ist man schon auf der Iserlohner Straße. Nach ca. 1,5 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

16.30 Uhr

Abschlussplenum

Feedback der Tagungsbeobachter | Ergebnissicherung

19.00 Uhr

Empfang der Kirchenleitung der EKvW und der VEM (gesonderte Einladung)

Präses Dr. h.c. Alfred Buß, EKvW, Bielefeld

Dr. Fidon Mwombeki, Generalsekretär der VEM, Wuppertal





Montag, 8. März 2010

Die „Rückkehr der Religionen“ in die politische Arena ist in aller Munde. Gleichzeitig wird nicht selten vom „Zusammenprall der Kulturen“ gesprochen. Dies gilt insbesondere auch für die Rolle von Religionen in politischen Konflikten. Immer wieder geht es dabei um die Grundfrage zwischen dem Recht auf religiöse Freiheit und anderen Grund- bzw. Menschenrechten. Zahlreiche Konflikte zeigen, wie Religionen einerseits zur Konfliktverschärfung beitragen und andererseits ihr friedensstiftendes Potential entfalten können.

Die Internationale Konsultation will den Dialog hierüber mit kirchlichen Expertinnen und Experten aus Deutschland und Europa, Indonesien, Sri Lanka und Tansania sowie mit Repräsentanten anderer Religionsgemeinschaften und Menschenrechtsexperten weiter vorantreiben. Im Mittelpunkt stehen daher Fragen der Universalität der Menschenrechte und des universalen Anspruchs der Religionen sowie das Verhältnis zwischen weltanschaulich neutralen Staaten und der Religionsfreiheit.

- ab 09.30 Uhr **Anreise und Stehkaffee/Tee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
OKR Dr. Ulrich Möller, Ökumenedezernent der EKvW, Bielefeld
Dr. Jochen Motte, Vorstandmitglied der VEM, Wuppertal
Studienleiter Uwe Trittmann, Ev. Akademie Villigst, Schwerte

Impulsvorträge und Diskussion | Moderation: Dr. Jochen Motte
- Christliches Abendland und modernes Europa**
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, Universität Erlangen
- Islam und moderne Demokratie in Indonesien**
Prof. Dr. Din Syamsuddin, Vorsitzender der islamischen Organisation Muhammadiyah, Indonesien
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr *Impulsvorträge und Diskussion | Moderation: Dr. Elga Zachau*
- Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte: Gewalt und religiöser Fundamentalismus in Indonesien**
Pfr'in Dr. Margaretha Hendricks, Vizepräsidentin der Protestantischen Kirche der Molukken, Indonesien
- Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte: Die Orthodoxe Kirche, der russische Staat und die Menschenrechte**
Pfr. Rüdiger Noll, Direktor der Kommission Kirche und Gesellschaft der KEK, Brüssel
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr **Vertiefung in Gruppen**
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Begegnung und informelles Gespräch**

Dienstag, 9. März 2010

- 09.30 Uhr *Impulsvorträge und Diskussion | Moderation: Pfr. i.R. Peter Ohligschläger*
- Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte: Die Bedrohung von Demokratie und Rechten von Minderheiten in Sri Lanka**
Pfr. Ebenezer Joseph, Vorsitzender der Methodistischen Kirche Sri Lanka
- Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte: Tansania als Modell friedlicher Koexistenz verschiedener Religionen?**
Abel Msuya, Pfarrer der ELCT-ECD, Tansania
- 11.30 Uhr **Vertiefung in Gruppen**
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr *Podiumsdiskussion | Moderation: OKR Dr. Ulrich Möller*

„Gottes Recht“ versus „Menschen-Recht“. Die Sharia als Beispiel für die Universalität der Menschenrechtsverständnisse?
Dr. Ezhar Cezairli, Mitglied Dt. Islamkonferenz, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Din Syamsuddin, Vorsitzender der islamischen Organisation Muhammadiyah, Indonesien
Monika Lüke, Generalsekretärin Amnesty International, Berlin
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr *Podiumsdiskussion | Moderation: Pfr. Rafael Nikodemus*
- Religion(s) – Freiheit – Menschenrechte: Türkische Muslime in Deutschland – Christliche Kirchen in der Türkei**
Pfr. Gerhard Duncker, Kirchenrat für den christlich-islamischen Dialog in der EKvW
Bekir Alboga, DITIB, Sprecher des Koordinierungsrates der Muslime in Deutschland
Christos Makridis, Stellv. Referatsleiter EU-Türkei, Generaldirektion EU-Kommission, Brüssel
- 18.00 Uhr **Abendessen**

